

Kunkel, André

Article

Kreditpolitik der Banken weniger restriktiv

ifo Schnelldienst

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Kunkel, André (2004) : Kreditpolitik der Banken weniger restriktiv, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 57, Iss. 18, pp. 24-26

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/164106>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Zweimal jährlich, im März und im August, befragt das ifo Institut die Teilnehmer des Konjunkturtests, wie bereitwillig die deutschen Banken Kredite an diese Unternehmen vergeben.¹ Nach den Ergebnissen der August-Umfrage im verarbeitenden Gewerbe hat sich die Lage auf dem Kreditmarkt weiter entspannt. Der Anteil der Unternehmen, die die Kreditvergabe als entgegenkommend bezeichnen, hat sich gegenüber der Befragung vor einem Jahr von 2,6 auf 4,5% fast verdoppelt, während der Anteil der Firmen, die sich bei der Kreditzuteilung eingeschränkt fühlen, von 56,3 auf 47,1% sank.

Die seit Frühjahr 2003 beobachtete Besserung der Geschäftsaussichten im verarbeitenden Gewerbe spiegelt sich nun auch langsam in einer überwiegend weniger restriktiven Kreditvergabe seitens der Banken wider.

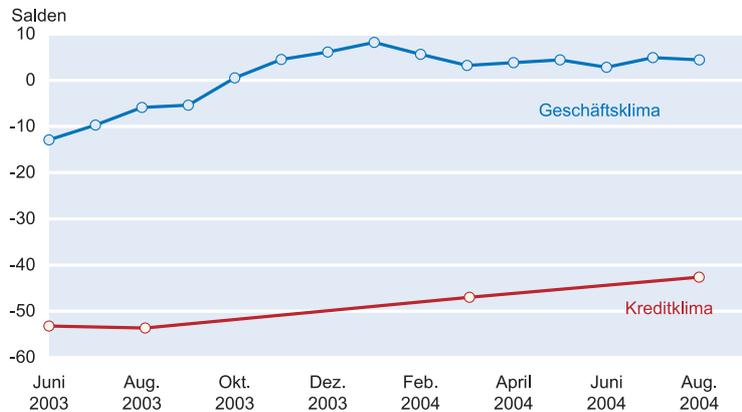
Eine von der Europäischen Zentralbank im Juli 2004 durchgeführte Erhebung (ECB 2004) bei den Kreditinstituten bestätigt die Ergebnisse der ifo-Umfrage. Die beteiligten Kreditinstitute gaben an, dass sie erstmals seit Beginn der Umfrage im Jahr 2003 ihre Kreditstandards nicht mehr verschärft haben. Dies galt unabhängig von der Größe des Kreditnehmers und der Fristigkeit der Kredite. Die teilnehmenden deutschen Banken, anders als die Banken im übrigen EU-Gebiet, registrierten eine rückläufige Nachfrage nach Firmenkrediten.

Dies belegen auch die Zahlen der Deutschen Bundesbank (2004) zur Kreditvergabe. So nahm der aktive Kreditbestand der Banken für das verarbeitende Gewerbe in den letzten drei Jahren um ca. 22% auf 146 Mrd. € ab. Der Bestandschwund könnte eine Folge der Abschreibung von notleidenden Krediten und die verringerte Nachfrage bei inländischen Banken sein. Ebenfalls ist es möglich, dass die Firmen aufgrund der Angebotsverknappung der letzten Jahre auf andere Finanzierungsformen zurückgreifen.

Differenziert man die Ergebnisse nach Regionen, zeigt sich, dass die Unternehmen in

¹ Die Unternehmen können entweder mit »entgegenkommend«, »normal bzw. üblich« oder »zurückhaltend/restriktiv« antworten. Das Kreditklima berechnet sich aus dem Anteil der Unternehmen, die mit »entgegenkommend«, abzüglich des Anteils der Unternehmen, die mit »zurückhaltend/restriktiv« geantwortet haben.

Abb. 1
Vergleich von Kredit- und Geschäftsklima



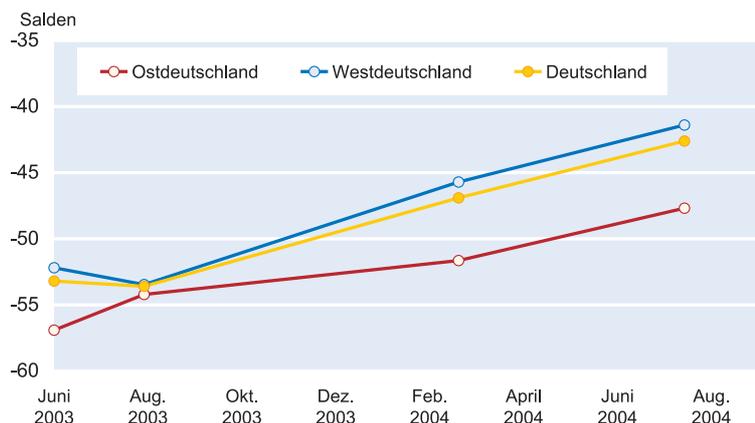
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 2
Kreditbestand des verarbeitenden Gewerbes bei Banken in Deutschland



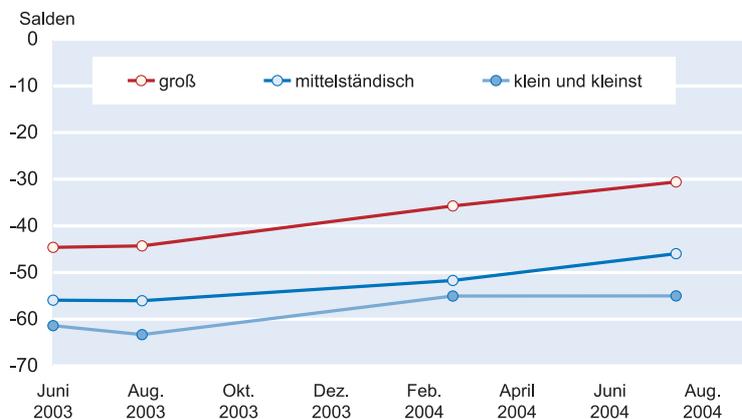
Quelle: Deutsche Bundesbank.

Abb. 3
Entwicklung des Kreditklimas in der ost- und westdeutschen Industrie



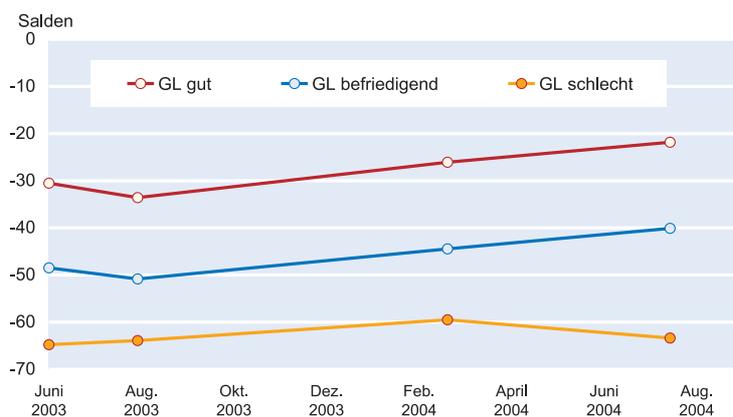
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 4
Entwicklung des Kreditklimas nach Größenklassen



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 5
Entwicklung des Kreditklimas nach Einschätzung der Geschäftslage



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Kategorisierte Ergebnisse des Kreditklimas

	Juni 03	Aug. 03	März 04	Aug. 04
Verarb. Gewerbe (BRD)	- 53,2	- 53,6	- 46,9	- 42,6
Größenklassen:				
groß	- 44,6	- 44,3	- 35,7	- 30,6
mittelständisch	- 55,9	- 56,0	- 51,7	- 46,0
klein und kleinst	- 61,4	- 63,3	- 55,0	- 55,0
Geschäftslage				
gut	- 30,5	- 33,6	- 26,1	- 21,8
befriedigend	- 48,5	- 50,8	- 44,5	- 40,1
schlecht	- 64,8	- 63,9	- 59,5	- 63,4
Industrie:				
Deutschland	- 53,2	- 53,6	- 46,9	- 42,6
Ostdeutschland	- 56,9	- 54,2	- 51,6	- 47,7
Westdeutschland	- 52,2	- 53,5	- 45,7	- 41,4

Ostdeutschland stärker von den Kreditvergaberestriktionen betroffen sind als die Firmen in Westdeutschland. Zwar hatte sich die Einschätzung zum Kreditklima in Ost und West im August 2003 vorübergehend angenähert, aber die Erholung hat sich in den alten Bundesländern schneller fortgesetzt.

Neben dem Standort des Unternehmens ist die Unternehmensgröße für die Genehmigung eines Kredites relevant: Mit zunehmender Größe steigt die Wahrscheinlichkeit einer Kreditzusage. Besonders kleine Firmen² in Ostdeutschland haben Schwierigkeiten, Kredite von monetären Finanzinstituten zu erhalten. Dies zeigt die anhaltend schlechte Entwicklung der Kreditvergabe-einschätzung in diesem Sektor.

Das Kreditklima für kleine ostdeutsche Unternehmen beträgt - 62 (2% entgegenkommend, 64% zurückhaltend), wogegen es bei westdeutschen Großunternehmen mit - 31 (5% entgegenkommend, 36% restriktiv) nur halb so schlecht ist.

Dieses Ergebnis lässt die Vermutung zu, dass gerade im Hinblick auf Basel II die Banken weiterhin sehr selektiert und nach festen Risikoklassen ihre Kredite vergeben. Kleinere bonitätsarme Unternehmen sind keine attraktiven Kunden und leiden somit stärker unter dem neu justierten Risikoportfolio.

Wie bereits in den vorangegangenen Untersuchungen vermerkt, ist die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage für die Erteilung eines Kredites von Bedeutung (vgl. Hott und Kunkel 2003; 2004), da in der Regel die Geldinstitute bei der Beurteilung der Geschäftslage zum gleichen Urteil wie der Kreditnachfrager gelangen. Dass die befragten Unternehmen nicht zur Selbstüberschätzung ihrer Lage neigen, zeigt sich daran, dass Firmen mit gemeldeter guter Geschäftslage auch bessere Bedingungen zur Kreditvergabe melden. Dieser Zusammenhang wird in Abbildung 5 deutlich.

Fazit

Insgesamt hat sich die Situation auf den Kreditmärkten bei sinkender Nachfrage weiter entspannt. Nachdem die Banken in der Ver-

² Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigte.

gangenheit das Niveau ihrer Kreditstandards angehoben hatten, findet momentan keine weitere Verschärfung auf der Angebotsseite statt.

Das spiegelt sich auch in der aktuellen Umfrage zur Kreditvergabe wider. Bei steigender konjunktureller Belebung hat sich das Kreditklima auf breiter Basis erholt. Aber für kleine Unternehmen, besonders wenn sie in den neuen Bundesländern angesiedelt sind, ist es immer noch schwierig, Kredite zu erhalten. Für mittlere und große Unternehmen hat sich die Lage weiter verbessert.

Literatur

- ECB (2004), The Euro Area Bank Lending Survey, <http://www.ecb.int/stats/money/lend/html/index.en.html>.
Deutsche Bundesbank (2004), »Geldpolitik, Bankgeschäft und Kapitalmarkt«, *Monatsbericht August*, 22–35.
Hott, Chr. und A. Kunkel (2003), »Kreditpolitik der Banken«, *ifo Schnelldienst* 56(19), 5–54.
Hott, Chr. und A. Kunkel (2004), »Kreditklima leicht verbessert«, *ifo Schnelldienst* 57(10), 41–42.